

Rahmen-Gesundheitsziele Monitoring-Übersicht

Zentrales **Ziel** dieses Monitorings ist, den breit aufgesetzten Prozess zu verantworten und zu legitimieren sowie die Umsetzung der R-GZ langfristig zu begleiten. Darüber hinaus werden damit Grundlagen für eine Steuerung bereitgestellt.

Das begleitende Monitoring erfolgt auf **drei Ebenen**:

1. Ebene der R-GZ: „**Meta-Indikatoren**“¹ zur Beobachtung des Fortschritts der Zielerreichung in Hinblick auf die **zehn definierten Rahmen-Gesundheitsziele**
 - » von GÖG mit weiteren Expertinnen/Experten (BMG, HV, ST.AT, Plenum) erarbeitet
 - » Messung erfolgt durch GÖG
2. Ebene der Wirkungsziele (WZ): **WZ-Indikatoren** zur Beobachtung des Fortschritts der Zielerreichung in Hinblick auf die zu den einzelnen Rahmen-Gesundheitszielen festgelegten **WZ**
 - » **pro Ziel 1-2** Ergebnis- und Prozessindikatoren
 - » in den R-GZ-Arbeitsgruppen erarbeitet
 - » Messung erfolgt durch GÖG
3. Ebene der festgelegten Maßnahmen: **Messgrößen** zur Beobachtung der Fortschritte bei der **Umsetzung der Maßnahmen**
 - » **eine** Messgröße pro Maßnahme
 - » in den R-GZ-Arbeitsgruppen od. von den Maßnahmenverantwortlichen definiert
 - » Meldung durch die Maßnahmenverantwortlichen, Aufbereitung durch GÖG

Wichtig ist die **Abstimmung mit anderen Monitoringsystemen** (insb. zu Zielsteuerung-Gesundheit, Gesundheitsförderungsstrategie und Kinder- und Jugendgesundheitsstrategie), u.a. mithilfe eines gemeinsamen Erhebungstools.

Aufgabe der Maßnahmenverantwortlichen

- » Nach Maßgabe der Machbarkeitsprüfung der GÖG ggf. Messgröße adaptieren
- » 1x pro Jahr über Online-Maske die im AG-Bericht definierte Messgröße eingeben

¹ **28 Ergebnis- und 12 Prozess-/Policy-Indikatoren**, dargestellt in einem Baseline-Bericht mit der Absicht, in einem Abstand von etwa fünf Jahren Updates zu erstellen